

Elftes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Sonntag, den 1. Januar 1882.

Erster Theil.

Ouverture zu „Anakreon“ von Cherubini.

Arie aus „Iphigenia auf Tauris“ von Chr. Gluck, gesungen von Frau
Sachse-Hofmeister.

O du, die mir einst Hilfe gab,	Das Grab meine einzige Rettung,
Nimm dein Geschenk, o nimm es wieder,	Mich Arme verfolgen vereint
Zu dir fleh' ich, o sende mir den Tod;	Die Götter, der Vater und das Vaterland!
Gib jenseits dieses Grabes	O du, die mir einst Hilfe gab,
Mich meinem Bruder wieder.	Nimm dein Geschenk, o nimm es wieder,
Weh mir, nur der Tod rettet mich!	Zu dir fleh' ich, o sende mir den Tod!

Concert (Nr. 2) für Pianoforte (neu, Manuscript), componirt und vor-
getragen von Herrn *Johannes Brahms.*

Allegro non troppo. — Allegro passionato. — Andante. — Allegro non troppo e grazioso.

Arie aus „Figaro's Hochzeit“ von W. A. Mozart, gesungen von Frau
Sachse-Hofmeister.

Recitativ.

Und Susanne kommt nicht? Ach, was heisst das? Wüsst' ich nur, wie mein
Gatte den Antrag aufgenommen! Kühn scheint es immer, was ich heut wagen will.
Der Graf ist heftig, voll von Misstrauen; er wird zürnen. Allein, was thut's? Ich
wechsle meine Kleider, ich nehm' die von Susannen, sie nimmt die meinen, und
die Nacht ist uns günstig. — O Himmel! zu welch' einer niedrigen Rolle bin ich
gezwungen durch des Gatten Schuld! Er macht mir unerhörte Pein, hintergeht
mein treues Herz, und darf noch eifern! Einst war ich angebetet, dann verab-
säumt, und nun betrogen; jetzt muss ich gar zu unwürd'gen Künsten schreiten.

Arie.

Nur zu flüchtig bist du verschwunden,	Schone seiner, grosser Rächer,
Freudenvolle, o sel'ge Zeit!	Strafe seinen Meineid nicht!
Hin sind jene Rosenstunden,	Liebe, führ', ach! aus Erbarmen
Treuer Liebe nur' geweiht.	Ihn an meine Brust zurück!
O dass noch für den Verbrecher	Stehst du mir nicht bei, mir Armen,
Dieses Herz so zärtlich spricht!	O dann stirbt mein ganzes Glück.

dnis 1 982

Zwei Rhapsodien für Pianoforte, componirt und vorgetragen von
Herrn *Brahms*.

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 8, F dur) von Ludwig van Beethoven.

Billets zu 3 Mark, Sperrsitze zu 4 Mark sind im Bureau der
Concert-Direction (Gewandhaus), sowie am Haupt-Eingange
des Saales zu haben.

Einlass um 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

12. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 12. Januar 1882.

Im allgemeinen Interesse liegt es, dass die Concerte pünktlich be-
ginnen können und werden daher die geehrten Concertbesucher gebeten,
rechtzeitig ihre Plätze einzunehmen. Es werden zwei Glockenzeichen gegeben,
— das erste drei Minuten vor halb 7 Uhr, das zweite pünktlich halb 7 Uhr.
Die Concertdiener sind für den grossen und kleinen Saal sowie für die Galerien
angewiesen, sobald das zweite Zeichen ertönt, den Eintritt nicht zu gestatten
und zwar für die Dauer des ersten Musikstücks.

Concertflügel: Blüthner.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Op. 100. 34.
MT 201811574